

CHECKLISTE 2018/2019 für Mannschaftskämpfe im Schachbezirk Mittelbaden

Die Checkliste erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit der Benennung der Verpflichtungen der Heimmannschaft! Sie soll lediglich dazu dienen, einen Mindeststandard an Überprüfungen vor, während und nach den Mannschaftskämpfen zu gewährleisten!

VORBEREITUNG AUF DEN MANNSCHAFTSKAMPF:

- Spielmaterial (Bretter, Figuren, Uhren, Notationszettel, Spielbericht) gerichtet
Spielbericht: Bitte Formblatt unter <http://www.badischer-schachverband.de/offizielles/pdf/bsv-250.pdf> verwenden
- Weitere Materialien (zusätzliche Damen, Reserveuhren, Formulare für Mitschrieb bei Zeitnot: Download z. B. unter: <http://www.schachschiri.de/>
- , Formulare für Ganggenauigkeit der Uhren: Download z. B. unter <http://www.schachschiri.de/>
- Ergebnismeldung beim BSV-Ergebnisdienst geklärt, Zugangsberechtigung vorhanden
- Spielberichtskarte in aktueller Form: <http://www.badischer-schachverband.de/offizielles/pdf/bsv-250.pdf>
- **Aktuelle** eigene und gegnerische Rangliste in ausgedruckter Form; daneben wird empfohlen, dass ein Ligaheft im pdf-Format mit allen Begegnungen und Mannschaftsranglisten über den BSV-Ergebnisdienst ausgedruckt und zu den Mannschaftskämpfen bereit gehalten wird.
- Aktuelle FIDE-Regeln (Stand: 01.07.2017) in ausgedruckter Form im Spielbereich griffbereit; Download: <http://www.schachschiri.de/>
-
- Aktuelle BSV-Turnierordnung und Bezirks-Turnierordnung in ausgedruckter Form im Spielbereich griffbereit; Spielbeginnregelungen: § 7 Ziff. 2 BezirksTO

BEGINN DES MANNSCHAFTSKAMPFS:

- Abgabe der Aufstellung durch Mannschaftsführer beim durch die Heimmannschaft benannten Schiedsrichter
- **Gegenseitige Kontrolle der abgegebenen Mannschaftsaufstellungen mit Anwesenheitskontrolle**
- Übertragung der (ggf. korrigierten) Mannschaftsaufstellungen auf den Spielbericht durch den Schiedsrichter
- Bestimmung des Turnierareals durch den Schiedsrichter
- Paarungskontrolle entsprechend dem Spielbericht an den einzelnen Brettern durch den Schiedsrichter

IM MANNSCHAFTSKAMPF:

- Möglichst etwa stündlicher Kontrollgang bzgl. Ganggenauigkeit der Uhren, bei zweifelhafter Ganggenauigkeit: Sofortiger Austausch der betreffenden Uhr durch Schiedsrichter.
I. d. R. ist die angezeigte Restbedenkzeit auf die neue Uhr zu übertragen.
- Ratschlag: Bei Vorliegen von Protestgründen soll der betreffende Mannschaftsführer unverzüglich einen entsprechenden Vermerk mit Uhrzeit auf dem Spielbericht vornehmen. Der Schiedsrichter hat für einen solchen Vermerk den Spielbericht dem protestierenden Mannschaftsführer zur Verfügung zu stellen.
- Ausdrücklicher Hinweis für Zeitnotphasen:
 - A 3.4 der BSV-TO
 - Der Schiedsrichter kann "Hilfsschiedsrichter" einsetzen, wenn beispielsweise mehrere Bretter in Zeitnotphase zu überwachen sind. Als Hilfsschiedsrichter können auch qualifiziert erscheinende Gastspieler eingesetzt werden.
- In zweiter Zeitnotphase: **Es gilt Richtlinie III.4, dieses ist jetzt unbedingt!**

NACH DEM MANNSCHAFTSKAMPF:

- Prüfung der durch Schiedsrichter eingetragenen Ergebnisse im Spielbericht durch die Mannschaftsführer nebst Unterschriften der Mannschaftsführer
- Meldung der Ergebnisse lt. Spielbericht **bis Sonntag Abend 19.00 Uhr** im BSV-Ergebnisdienst; danach werden Eingaben für die Vereine auf Bezirksebene gesperrt, und Ergebnismeldungen sind nur noch über den BTL möglich. Der Heimschiedsrichter ist bei der elektronischen Meldung zu benennen, (Extrafeld).
- Eventuelle Protestvermerke sind unter Bemerkungen beim BSV-Ergebnisdienst einzutragen.

Richtlinienanhang:

III.4 Wenn der Spieler, der am Zug ist, weniger als zwei Minuten Restbedenkzeit hat, darf er beantragen, dass ein Zeitinkrement von fünf Sekunden für beide Spieler eingeführt wird. Dies gilt als Remisangebot. Wenn dieses Angebot abgelehnt wird und der Schiedsrichter dem Antrag zustimmt, wird die Schachuhr entsprechend auf den neuen Modus eingestellt. Der Gegner erhält eine Zeitgutschrift von zwei Minuten und die Partie wird fortgesetzt.